

Seit 1979 bereits ist der ehemalige ev.- luth. Friedhof an der Norderreihe entwidmet und wird als öffentliche Parkanlage genutzt. Diese ist heute als Wohlerspark bekannt. Der Park hat eine besondere Stellung einerseits als ehemaliger Begräbnisplatz, andererseits als wohnungsnaher Grünfläche und Quartierspark der Altonaer Innenstadt. Insgesamt gehört der Wohlerspark zu den bedeutsamen Zeugnissen Altonaer Geschichte. Von dieser zeugt der wertvolle Altbaumbestand sowie die noch vorhandenen denkmalgeschützten Grabmäler bekannter Altonaer Persönlichkeiten.

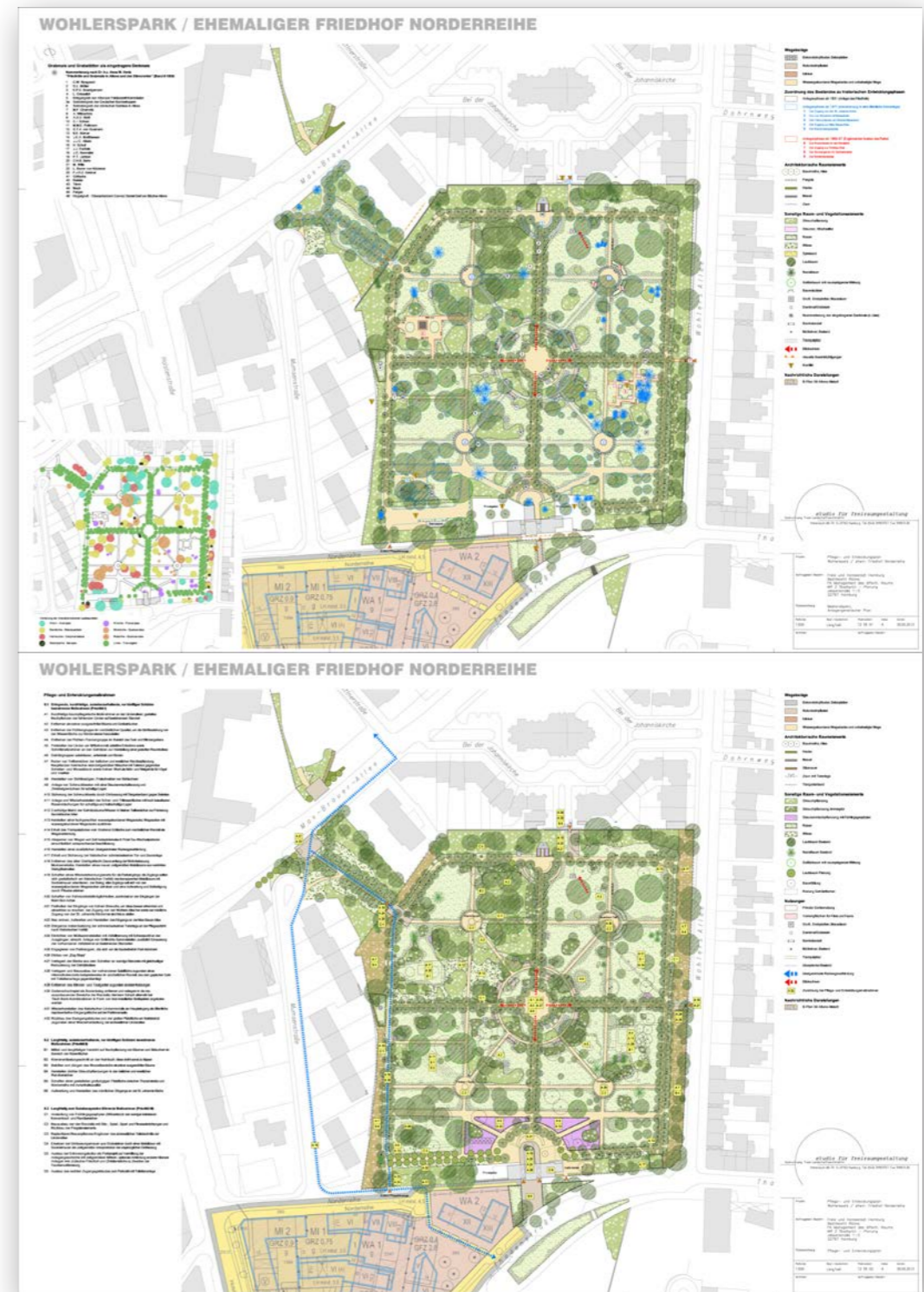


Der Park ist geprägt durch seine Vielfältigkeit und die Kleinteiligkeit seiner Bereiche. Er dient sowohl als Durchgangsmöglichkeit zwischen den angrenzenden Stadtquartieren und dem Altonaer Grünzug als auch der Kurzzeiterholung. Der Park bietet ein geschütztes Umfeld, innerhalb dessen man sich gerne abseits vom Verkehr bewegt und aufhält. Außerdem ist der Park beliebt bei Läufern, die hier ihrem Hobby nachgehen.

In verschiedenen Arbeitsschritten werden zunächst die historische Entwicklung der Parkanlage untersucht und der gegenwärtige Bestand und sein Zustand erfasst. Unter Berücksichtigung seiner entwicklungsgeschichtlichen, städtebaulichen, ökologischen und denkmalpflegerischen Bedeutung lassen sich Handlungsempfehlungen zu umfassenden Pflege-, Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen ableiten, die dazu dienen, Denkmalsubstanz zu sichern und stadt- und naturräumliche Qualitäten wiederzugewinnen. Diese werden in einem sogenannten Maßnahmenkatalog zusammengefasst und sehen folgende Inhalte vor:

- die Bereinigung nicht denkmalrelevanter Veränderungen
- die Beseitigung von Störungen
- den Erhalt und die Entwicklung originaler Substanz
- Maßnahmen zur Förderung bestimmter Tier- und Pflanzenarten
- Maßnahmen zur Nutzungskoordination und Lenkung des Besucherverkehrs
- einen Pflegeplan mit jährlich wiederkehrenden Arbeiten mit dem Ziel der dauerhaften Kostensenkung
- eine Kostenschätzung der Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen

Bauherr: Freie und Hansestadt Hamburg, Bezirk Altona, FA Management des öffentlichen Raums  
Planung: 2012 - 2013, Parkpflegewerk Gudrun Lang Freie Landschaftsarchitektin



Der Wohlerspark erfreut sich allgemein großer Beliebtheit. Die unkontrollierte Freizeitnutzung führt häufig zu Beschädigungen des Kunstwerks, die nur durch wiederholte kostspielige Restaurierungs- und aufwendige Pflegemaßnahmen ausgeglichen werden können.